

HORST HEGEWALD-KAWICH

Hunde- rassen von A bis Z

Über 200 beliebte
Rassen aus aller Welt

G|U

INHALT



RASSEGRUPPEN

- 06 Hüte- und Treibhunde
- 06 Pinscher und Schnauzer, Molossoide, Schweizer Sennenhunde und andere
- 08 Terrier
- 09 Dachshunde
- 09 Spitze und Hunde vom Urtyp
- 10 Lauf- und Schweißhunde
- 11 Vorstehhunde
- 12 Apportier-, Stöber- und Wasserhunde
- 14 Gesellschafts- und Begleithunde
- 15 Windhunde
- 16 Haltung sogenannter Kampfhunde
- 18 Fachausdrücke von A bis Z

RASSEN IM PORTRÄT



- 24 Erläuterung der Porträts
- 26 Hunde für Anfänger
- 27 Hunde für Fortgeschrittene
- 28 Porträts



AUSWAHL DES HUNDES

- 230 Die Rolle des Hundes
in der Gesellschaft
- 234 Wie der Mensch heute
den Hund sieht
- 240 Passung des Hundes
- 243 Den passenden Welpen
finden
- 246 Krankheiten von A bis Z

ANHANG

- 250 Rassenregister
- 254 Sachregister
- 255 Adressen
- 256 Impressum





Rassegruppen

Bei der FCI, dem internationalen Dachverband der Hundezüchter, sind gut 300 Rassen registriert. Sie werden in 11 Gruppen eingeteilt. Im folgenden Kapitel finden Sie die Charakteristika dieser Gruppen beschrieben.

GRUPPE 1

Hüte- und Treibhunde

Als der Mensch sesshaft wurde und Vieh züchtete, ließ er von großen **Hirtenhunden** seine Herden vor Raubtieren beschützen. Als die Schafherden immer größer, die Weideflächen aber kleiner wurden, benötigte man mittelgroße, flinke, ausdauernde und leicht lenkbare Hütehunde, die schnell lernten, die Schafe am Betreten der Kulturen zu hindern. Da Wölfe aber zu dieser Zeit so gut wie ausgerottet waren, wurden die mächtigen Hirtenhunde arbeitslos. Zum Glück existieren diese herrlichen **Herdenschutzhunde** noch in verschiedenen Rassen in süd- und osteuropäischen Gebirgsregionen sowie in Sibirien.

Hütehunde sind in der Regel leicht erziehbar und passen sich dem Menschen sehr gut an. Sie sind intelligent, nicht selten sensibel und durch-



wegs unterordnungsbereit und wachsam. Obwohl sie zum Wildern neigen, sind sie bei konsequenter Erziehung über den Gehorsam zügelbar. Großviehzüchter, Metzger oder Viehhändler brauchten zum eigenen Schutz und zum Treiben des Viehs harte, wehrhafte Hunde, sogenannte **Treibhunde**, von denen der Rottweiler ein typischer Vertreter ist. So mancher Viehhändler hatte das Halsband seines Rottweilers so gearbeitet, dass es die gesamte Barschaft seines Herrn verbergen konnte. Ein Dieb hätte den Hund töten müssen, um an das Geld zu gelangen.

GRUPPE 2

Pinscher und Schnauzer, Molossoide, Schweizer Sennenhunde und andere

Unter **Pinschern** versteht man eher kleine, glatt- oder rauhaarige Hunde. Sie wurden früher auch »Rattler« genannt, da ihre Hauptaufgabe darin bestand, im Hof und in den Ställen die Ratten und Mäuse kurz zu halten. Sie durften nicht streunen, und trotz erwünschter Wachsamkeit

Typische Körpersprache des Border Collie beim Hüten von Schafen.



EXTRATIPP

Herdenschutzhunde – keine Familienhunde

Sie sind als Begleit- oder Familienhunde nicht geeignet, da sie wegen ihres extremen Schutzverhaltens für Fremde zur Gefahr werden können. In der Verteidigungsphase sind sie oft nicht mehr steuerbar. Hirtenhunde dagegen fügen sich in der Regel harmonisch in die Familie ein und sind gehorsamsbereit. Treibhunde sind bei konsequenter Haltung brauchbare, unterordnungsbereite Begleithunde.

war Bissigkeit nicht gewollt. Der Deutsche Spitz, der mit den nordischen Spitzen nichts zu tun hat, ist der klassische Wächter unter den Haus- und Hofhunden.

Hunde, die allein schon durch ihr bedrohliches Erscheinungsbild wie durch einen massiven Körper und Kopf, kräftigen Fang, Hängeohren und meist eine beacht-

liche Größe abschreckend wirken, gehören zu den **molossoiden Rassen**. Diese mächtigen Haus- und Hofbeschützer haben als gemeinsame Ahnen die Tibet-Doggen und verbreiteten sich über die assyrischen Molosser weltweit. Diese Hunde gehören nur in verantwortungsvolle Hände.

Die **Schweizer Sennenhunde** sind brauchbare Bauernhunde.

Affenpinscher



Verwendung: Wer auf Charakter mehr Wert legt als auf Schönheit, der macht mit dem Affenpinscher einen guten Griff. Wahrscheinlich als Mischung aus den Belgischen Griffons und dem rauhaarigen Pinscher entstanden, begann er als Ratten- und Mäusevertilger.

Charakter: Zu seinen Menschen sehr liebevoll und anhänglich. Fremden gegenüber gebärdet er sich als cholischer, aber ernsthafter Wächter. Bei inkonsequenter Haltung kann er sich leicht zum Tyrannen auswachsen. Intelligenter, harter »Zwerg«, der leicht lernt. Insgesamt eine große Persönlichkeit.

Haltung: Aufgrund seiner Größe ein idealer Wohnungshund. Bis auf leichtes Trimmen seines Körperhaars sehr pflegeleicht. Verträgt sich bei normaler Aufsicht gut mit älteren Kindern, lässt sich aber nicht als Spielzeug missbrauchen.

Gesundheit: Körperlich robuster Hund, selten krank.

Geeignet für: Anfänger

Erziehung: 🐾🐾
Stadt: 🐾🐾🐾🐾
Familie: 🐾🐾🐾🐾
Pflege: 🐾🐾
Beschäftigung: 🐾🐾

KURZ-INFO FCI-Gruppe 2/Nr. 186: Pinscher und Schnauzer, Molossoide, Schweizer Sennenhunde **Ursprungsland:** Deutschland
Größe: 25–30 cm **Gewicht:** 4–6 kg **Fell:** hart, dicht und üppig
Farbe: vornehmlich schwarz, braune oder graue Abzeichen sind zugelassen **Lebenserwartung:** 15 Jahre und älter **Welpenpreis:** ca. 1000 bis 1500 Euro

Afghanischer Windhund



auch: *Afghan Hound*

Verwendung: War in seiner Heimat das selbstständige Jagen auf jegliches Wild gewöhnt. Diese Selbstständigkeit macht seine Haltung heute relativ schwierig. In Deutschland begann die Zucht erst in den 1930er-Jahren, in letzter Zeit wurde durch amerikanische Hunde sein Fell noch reichlicher und der Hund noch mehr zum Renommierobjekt gemacht.

Charakter: Bei seiner Erziehung braucht man viel Geduld und Fingerspitzengefühl. Er ist stolz und unabhängig, Kadavergehorsam ist nicht seine Sache. Ist als Egozentriker zu bezeichnen, der oft auch Distanz zu seinen eigenen Menschen hält.

Haltung: Da freies Laufen unmöglich ist, braucht man ein sehr großes eingezäuntes Grundstück, damit sich der Hund austoben kann. Gezieltes Lauftraining ist notwendig.

Gesundheit: Hornhautdegeneration, grauer Star, Ellenbogenluxation, Hüftgelenksdysplasie (HD).

Geeignet für: Fortgeschrittene

Erziehung: 🐾🐾🐾🐾

Stadt: 🐾

Familie: 🐾🐾

Pflege: 🐾🐾🐾🐾🐾

Beschäftigung: 🐾🐾🐾🐾🐾

KURZ-INFO FCI-Gruppe 10/Nr. 228: Windhunde **Ursprungsland:** *Afghanistan (GB)* **Größe:** R 64–74 cm, H 60–70 cm **Gewicht:** R 20–25 kg, H 15–20 kg **Fell:** lang, seidig **Farbe:** alle Farben **Lebenserwartung:** 14 Jahre und mehr **Welpenpreis:** ca. 1200 Euro

Kromfohlländer



Verwendung: Ilse Schleifenbaum kreuzte 1945 zufällig eine rauhaarige Foxterrierhündin mit einem vermutlich bretonischen Griffon und erhielt einen gleichmäßigen Wurf weißbrauner Hunde. Von ihrem Aussehen und ihrem Charakter fasziniert, züchtete sie weiter; 1955 wurde die Rasse als Kromfohlländer anerkannt.

Charakter: »Er ist eine Mixtur aus Fröhlichkeit und Nachdenklichkeit. Der Kromfohlländer ist anhänglich, ohne unterwürfig zu sein, treu und zuverlässig, eigenwillig, ohne jeden fatalen Hang zur Widerborstigkeit.« (Ilse Schleifenbaum)

Haltung: Er ist ein guter Wächter und bellt gern. Mit etwas größeren Kindern kommt er gut zurecht. Er wildert nicht und eignet sich gut für Agility. Er braucht absoluten Familienanschluss und aktive Menschen, die sich in Bezug auf Beschäftigung etwas einfallen lassen.

Gesundheit: Knieerkrankungen.

Geeignet für: Anfänger

Erziehung: 🐾

Stadt: 🐾🐾🐾🐾

Familie: 🐾🐾🐾🐾

Pflege: 🐾

Beschäftigung: 🐾🐾🐾

KURZ-INFO FCI-Gruppe 9/Nr. 192: Gesellschafts- und Begleithunde
Ursprungsland: Deutschland **Größe:** 38–46 cm
Gewicht: 10–16 kg **Fell:** glatt- oder drahthaarig **Farbe:** weiß mit braunen Flecken
Lebenserwartung: 15–17 Jahre **Welpenpreis:** ab 1000 Euro

Kuvasz



Verwendung: Der Name »Kuvasz« kommt aus dem Türkischen und bedeutet »Schützer«. Das tut der Hund auch, seit die Rasse mit eingewanderten Hirtenvölkern ins heutige Ungarn kam. Als im Zweiten Weltkrieg und dann 1956 beim Ungarnaufstand der Kuvasz in Ungarn als fast ausgerottet galt, musste der Bestand mit Zuchttieren aus dem Ausland wieder aufgefüllt werden.

Charakter: Er ist eine starke Persönlichkeit. Nur durch konsequente Erziehung schon ab dem Welpenalter findet er seinen Platz in der Rangordnung seiner Familie. Wenn er sich eingeordnet hat, ist er ein angenehmer Hausgenosse und wacht und schützt zuverlässig.

Haltung: Der Kuvasz braucht ausreichend Platz und regelmäßige Bewegung. Sein Anspruch an die Führungsqualitäten seines Herrn ist hoch.

Gesundheit: HD, Hautprobleme wie alle weißen Hunde.

Geeignet für: Fortgeschrittene

Erziehung: 🐾🐾🐾

Stadt: nein

Familie: 🐾🐾

Pflege: 🐾🐾🐾

Beschäftigung: 🐾🐾🐾

KURZ-INFO FCI-Gruppe 1/Nr. 54: Hüte- und Treibhunde

Ursprungsland: Ungarn **Größe:** 70–76 cm **Gewicht:** ca. 52 kg

Fell: lang, doppelt, leicht gewellt oder flach anliegend **Farbe:** weiß oder elfenbeinfarben **Lebenserwartung:** bis 10 Jahre **Welpen-**

preis: ca. 1000 bis 1200 Euro

Zwergschnauzer



Verwendung: 1899 wurde der Zwergschnauzer erstmals als eigenständige Rasse ausgestellt. Vorher ließ er sich kaum vom Affenpinscher (→ Seite 28) unterscheiden. Man wollte aber das genaue verkleinerte Ebenbild des Schnauzers.

Das ist bis heute gelungen. Massenzucht hat ihm teilweise Wesensschwäche und Erbkrankheiten eingebracht.

Charakter: Aus guter Zucht ist er ein selbstbewusster Begleithund. Als unerschrockener Draufgänger ist er auch ein guter Wächter, wobei er aber sehr laut ist. Ein fröhlicher Begleiter bei Wanderungen.

Haltung: Sein Fell sollte regelmäßig getrimmt werden. Seine Erziehung muss früh beginnen und konsequent durchgeführt werden. Er ist auch für ältere Menschen ideal zu halten.

Gesundheit: PRA und andere Augenprobleme, Harnblasensteine, Trockenaugen (zu wenig Tränenflüssigkeit), Epilepsie.

Geeignet für: Anfänger

Erziehung: 🐾🐾
Stadt: 🐾🐾🐾🐾
Familie: 🐾🐾🐾
Pflege: 🐾🐾🐾
Beschäftigung: 🐾🐾🐾

KURZ-INFO FCI-Gruppe 2/Nr. 183: Pinscher und Schnauzer, Molossoide, Schweizer Sennenhunde **Ursprungsland:** Deutschland **Größe:** 30–36 cm **Gewicht:** 6–7 kg **Fell:** rau, drahtig, hart, dichte Unterwolle **Farbe:** schwarz, weiß, Pfeffer und Salz, schwarz-silber **Lebenserwartung:** ca. 14 Jahre **Welpenpreis:** ca. 800 bis 1200 Euro

Zwergspitz



auch: **Pomeranian**

Verwendung: Sein englischer Name rührt daher, dass der Zwerg, obwohl er aus Pommern stammt, in England und in Amerika viel beliebter war als bei uns. Erst in den 1960er-Jahren

kam er wieder nach Deutschland. Seither findet er immer mehr Freunde, obwohl er nicht leicht zu züchten ist.

Charakter: Ein fröhlicher, selbstbewusster, intelligenter Hund, der seinen Herrn grenzenlos liebt.

Haltung: In seinem Bewachungsverhalten etwas laut. Größeren Hunden gegenüber selbstbewusst bis größtenwahnsinnig. Ansonsten geeigneter Familienhund.

Gesundheit: Kniescheibenluxation, Kryptorchismus, Wasserköpfigkeit, PRA, Herz- und Nierenerkrankungen.

Geeignet für: Anfänger

Erziehung: 🐾🐾

Stadt: 🐾🐾🐾🐾🐾

Familie: 🐾🐾🐾

Pflege: 🐾🐾🐾🐾🐾

Beschäftigung: 🐾🐾🐾

KURZ-INFO FCI-Gruppe 5/Nr. 97: Spitze und Hunde vom Urtyp **Ursprungsland:** Deutschland **Größe:** 22 cm **Gewicht:** 2–3 kg **Fell:** lang, gerade, sich hart anfühlendes und abstehendes Deckhaar mit dicker Unterwolle **Farbe:** schwarz, weiß, braun, orange, grau gewolkt, creme, creme-sable, black and tan; **Schecken:** Grundfarbe Weiß mit gleichmäßig verteilten Flecken **Lebenserwartung:** ca. 15 Jahre **Welpenpreis:** ab 1200 Euro

Den Traumphund finden

Ein Hund soll's sein! Doch welche Rasse?
Groß oder klein, sportlich oder eher gemütlich?
Der große GU Kompass »Hunderassen von A bis Z«
stellt Ihnen ausführlich über 200 Hunderassen vor.

- ▶ **Praktisch:** Der handliche Ratgeber für Bestimmung, Auswahl und Kauf des Hundes. Mit über 300 brillanten Farbfotos.
- ▶ **Übersichtlich:** Porträts in alphabetischer Reihenfolge. Mit Haltungsansprüchen und Kurz-Info zum schnellen Erkennen der geeigneten Rasse.
- ▶ **Informativ:** Die verschiedenen Rassegruppen und ihre Besonderheiten. So finden Sie garantiert den Hund, der zu Ihnen passt.



WG 424 Hobbytierhaltung
ISBN 978-3-8338-4849-0



9 783833 848490



€12,99 [D]
€13,40 [A]

www.gu.de

GU